

Ablauf der Abschlussarbeit

Vor der Anmeldung Ihrer Arbeit

1. Sprechen Sie mich gerne an (am besten Termin per email vereinbaren), wenn Sie Interesse an einer Abschlussarbeit bei mir haben. In der Regel haben Sie bereits eine Idee für ein Thema und den Zeitrahmen. In einem informellen Gespräch klären wir, ob grundsätzlich eine Betreuung durch mich möglich ist.
2. Im nächsten Schritt erstellen Sie ein Exposé. Das Exposé dient dazu, Themenvorstellung, wissenschaftlichen Ansatz und formale Anforderungen an die Abschlussarbeit im Vorfeld zu klären und ein Alignment zwischen Studierender:in, Betreuer und ggf. Praxispartner herzustellen. Das Exposé wird wie folgt aufgebaut:
 - a. Titel
 - b. Erläuterung des zu analysierenden Problems und Ableitung einer Fragestellung
 - c. Erläuterung des geplanten methodischen Ansatzes zur Beantwortung der Fragestellung
 - d. Auswahl bislang gesichteter und als relevant erachteter Literatur
 - e. Grobgliederung

Das Exposé werden wir in einem Gespräch diskutieren. Falls wir uns einigen, können Sie die Arbeit danach anmelden.

Während der Erstellung Ihrer Arbeit

1. Mit der Anmeldung klären wir die Frequenz der Betreuungstermine während der Arbeit. Dies erfolgt individuell abhängig von Ihren Wünschen und der Themenstellung. Es wird grundsätzlich mindestens ein Termin ca. zur Hälfte der Bearbeitungszeit vereinbart.
2. Bei aufkommenden Fragen können Sie mich auch außerhalb der festen Betreuungstermine gerne kontaktieren; am besten Termin per email vereinbaren.
3. Die Formalien der Arbeit sollten dem aktuellen [Leitfaden](#) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (aus dem Modul „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“ im Bachelor Business Administration) folgen. Beim Umfang orientieren Sie sich am unteren Ende der empfohlenen Zeichenzahl. Ob Sie die gendersensible Schreibweise verwenden, können Sie selbst entscheiden.
4. Hinweise zur Abgabe der Arbeit finden Sie [hier](#).

Nach der Abgabe Ihrer Arbeit

1. In die Bewertung der Arbeit fließen u.a. folgende Kriterien ein:
 - Inhalt
 - Inhaltliche Klarheit & Verständlichkeit
 - Logischer Argumentationsaufbau & Strukturierung („roter Faden“; keine Lücken in der Argumentation; Aussagen/Empfehlungen sind begründet)
 - Bezug zum und Ausfüllung des Themas (klar definierte Fragestellung und wurde diese „beantwortet“)
 - Einordnung in den wissenschaftlichen Kontext
 - Ggf. „Richtigkeit“ der Ausführungen
 - Selbständigkeit der Bearbeitung
 - Formalia
 - Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion
 - Stil und sprachlicher Ausdruck
 - Einheitliche Zitierweise nach einem gewählten Standard
 - Korrekte Literatur-, Inhalts- und ggf. weitere Verzeichnisse
 - Äußere Form (Titelblatt, Schriftbild, lesbare Abbildungen, etc.)
2. Im abschließenden Kolloquium präsentieren Sie die Highlights Ihrer Arbeit (Fragestellung, Vorgehen, Antworten) mit Erst- und Zweitbetreuer:in. Üblicherweise erfolgt dies in ca. 15 Minuten Präsentation + ca. 15 Minuten Diskussion.